

P-1 2021 zum Jahr der Veränderung machen - gemeinsam, strategisch, mutig

Gremium: Bundesvorstand
Beschlussdatum: 20.11.2020
Tagesordnungspunkt: P Aktuelle politische Lage

Antragstext

1 **2021 zum Jahr der Veränderung machen - gemeinsam,**
2 **strategisch, mutig**

3 **Die Bundestagswahl naht!** Auf dem 54. Bundeskongress haben wir die Leitlinien
4 unserer Kampagne beschlossen. Für den gemeinsamen Kampf für mehr Gerechtigkeit
5 wollen wir als Verband an einem Strang ziehen. An allen Ecken machen wir uns
6 bereit, die größte und schlagkräftigste Kampagne auf die Straßen zu bringen, die
7 die Grüne Jugend je gesehen hat.

8 Mit unserer dezentralen Kampagnenstrategie knüpfen wir an die Erfolge der
9 letzten Wahlkämpfe an, mit dem thematischen Fokus ermöglichen wir, mit unseren
10 Forderungen auch in die Gesellschaft vorzudringen. Als eigenständig auftretender
11 linker Verband positionieren wir uns, um Themen in den Diskurs einbringen und
12 ein Gegennarrativ zu jenen aufzeigen, die die Krise auf dem Rücken der Ärmsten
13 austragen. Wir wollen Anknüpfungspunkt für weitere Bewegungen sein und uns als
14 Verband kräftig weiterbilden. Gemeinsam mit vielen anderen nutzen wir die
15 politisierte Zeit des Wahlkampfes, um klar zu machen: Eine gerechtere
16 Gesellschaft ist möglich und Veränderung notwendig. Unser Erfolg dabei hängt
17 nicht allein an einem guten Grünen Ergebnis.

18 **Nur gemeinsam sind wir stark!** In unserem Wahlkampf wollen wir junge Menschen
19 erreichen, die genug haben vom Status Quo. In der Grünen Jugend kämpfen wir
20 mittlerweile mit knapp 15.000 Menschen gemeinsam für tiefgreifende Veränderung.
21 Aber es geht nicht nur darum, dass Menschen zur Wahl ein Kreuz machen. In der
22 Wahlzeit wollen wir viele neue Menschen mobilisieren und sie für ein Engagement
23 in der Grünen Jugend und für den gemeinsamen Kampf für eine gerechte Zukunft
24 begeistern. Mit unserem inhaltlichen Schwerpunkt wollen wir nah an den
25 Lebensrealitäten von vielen Menschen anknüpfen, die Ungerechtigkeiten erleben
26 und ihnen ein politisches Angebot machen, sich gemeinsam mit anderen zu
27 organisieren um die Verhältnisse zu überwinden, die für die erlebte
28 Ungerechtigkeit verantwortlich sind. Bei ihrer Beseitigung wollen wir uns nicht
29 mit Scheinlösungen zufriedengeben, sondern wirklich etwas verändern! Schlechte

30 Bezahlung, hohe Mieten, Arbeitszeiten, die keine Zeit dafür lassen, sich um
31 Angehörige und Freund*innen zu kümmern oder einfach eine schöne Zeit zu haben,
32 das gehört zu unser aller Alltag und genau hier wollen wir anknüpfen. Wir wollen
33 nicht nur viele neuen Menschen erreichen, sondern ihnen auch Selbstwirksamkeit
34 ermöglichen und ihnen die Möglichkeit geben, Verantwortung zu übernehmen. So
35 nutzen wir den Wahlkampf um über den Wahltag hinaus als Verband in der Breite
36 stärker zu werden. Es gilt jetzt vor allem, uns für das kommende Jahr stark
37 aufzustellen und das große Potential, das unser Verband sich in den letzten
38 Jahren erarbeitet hat, im Wahljahr optimal abzurufen. Bundesvorstand und
39 Wahlkampfteam werden sich dafür gemeinsam an die Umsetzung des
40 Kampagnenbeschlusses des 54. Bundeskongresses machen und Strategien erarbeiten,
41 wie wir unsere Ziele am besten erreichen können. Dabei gilt es im Wahlkampf,
42 konkrete Auseinandersetzungen zuzuspitzen und maximalen Druck auf Veränderung in
43 diesen Bereichen zu legen. Das kann jedoch nur klappen, wenn alle dafür an einem
44 Strang ziehen: Nur wenn Ortsgruppen, Landesverbände und die Bundesebene zusammen
45 daran arbeiten wird die Umsetzung der Kampagne ein voller Erfolg. Den
46 Landesverbänden kommt dabei eine zentrale Rolle zu, einerseits in ihrer
47 Brückenfunktion zwischen Bundesebene und Ortsgruppen - und andererseits ganz
48 direkt als reichweitenstarke Multiplikatoren unserer Kampagne. Ob und wie stark
49 sich die Ortsgruppen - und mit ihnen die Aktivist*innen der Grünen Jugend - an
50 einer gemeinsamen Kampagne beteiligen, steht und fällt mit starken und aktiven
51 Landesverbänden. Die Ortsgruppen wiederum sind der Kern der Grünen Jugend: Hier
52 ist die große Mehrheit unserer Aktivist*innen aktiv, von hier aus wird der
53 Wahlkampf in die Gesellschaft getragen - und hier machen all die neuen Menschen,
54 die wir im Laufe des nächsten Jahres für uns begeistern, ihren ersten Kontakt
55 mit der Grünen Jugend. Keine Kampagne kann funktionieren, wenn sie nicht vor Ort
56 umgesetzt wird. Deswegen wollen wir im nächsten Jahr miteinander verstärkt in
57 Kontakt kommen über die Kampagne und Wege zu ihrer Umsetzung. Dabei soll uns die
58 Coronapandemie nicht im Weg stehen: Auch im Digitalen werden wir neue Formate
59 finden, um ganz unabhängig vom Pandemiegesehen uns so professionell
60 aufzustellen, dass wir mit der Wahlkampagne auch auf Ortsebene weiter wachsen
61 können.

62 **Der Wandel endet nicht mit dem Wahltag!** Was nach der Wahl ist, kann heute noch
63 niemand wissen - klar ist aber, dass Grünes Regieren kein Selbstzweck ist,
64 sondern sich an den notwendigen Veränderungen messen lassen muss. Für das
65 "Weiter so" sind andere zuständig - eine Grüne Regierungsbeteiligung kann es nur
66 geben, wenn sichergestellt ist, dass es damit in entscheidenden Bereichen
67 deutliche Fortschritte gibt. Im Laufe des Jahres werden wir deshalb zentrale
68 Punkte definieren, an denen wir mögliche Ergebnisse von Koalitionsverhandlungen
69 messen werden. Welche das sind, werden wir auch auf den weiteren Länderräten im
70 Jahr 2021 debattieren. Klar ist, dass dabei unsere Grundüberzeugung als linker
71 Jugendverband und unsere eigenen Kampagnenthemen dabei eine wichtige Rolle
72 einnehmen werden. Und selbstverständlich werden wir auch während der
73 Koalitionsverhandlungen eine wichtige Rolle spielen und uns in den Verhandlungen
74 mit unseren Themen einbringen, sowohl intern als auch in unserer
75

76 Außenkommunikation. Wir machen klar: An uns wird man nicht vorbeikommen! Der
77 Wahltag darf auch nicht der Endpunkt unserer Entwicklung als Verband sein. Wir
78 werden vor neuen Herausforderungen stehen und aufbauend auf dem schon erreichten
79 als starke linke Jugendorganisation unseren Platz finden. Auch der beste
80 Koalitionsvertrag wird Druck von der Straße brauchen, deswegen werden wir auch
81 nach dem Abschluss der Koalitionsverhandlungen, auf der Straße und in der
82 Ortsgruppe weiter für unsere Themen kämpfen - unabhängig davon, ob und wie Grüne
83 an der Regierung beteiligt sind oder nicht. Wir werden besonders in der
84 Nachwahlkampfphase unsere Ortsgruppen als Orte der Begegnung, Diskussion und
85 Strategiefindung stärken, bundesweit sichtbar sein und gemeinsam mit vielen
Aktivist*innen mit neuen Formaten auf die Fragen der Zeit antworten.